



# ANTIQUE AIRPLANE ASSOCIATION

## INFOBLATT 3 / DEZEMBER 2013

### WINTERVERANSTALTUNGEN



#### **Kinofilm Planes Samstag, 18. Januar 2014**

Der Trickfilm «Planes» von Disney steht heuer auf dem Programm. Ein abenteuerlustiges Sprühflugzeug versucht an einem internationalen Flugrennen teilzunehmen. Das hindernisreiche Unterfangen wird in diesem Film in eine äusserst unterhaltsame Geschichte verpackt. Eigentlich ein Film für Kinder, jedoch mit einer rasanten Geschichte, unglaublicher Detailtreue und vielen wunderschönen «Flugaufnahmen» gespielt,



Unterhaltsame Fliegergeschichte am AAA-Kinoanlass

dass auch wir Erwachsene und Fliegerfreunde ins Staunen und Schwärmen kommen. Wir dürfen uns auf einen bunten Nachmittag im grauen Januar freuen.

Ab 13 Uhr im Kino Xenix beim Helvetiaplatz in Zürich. Eintritt für Mitglieder und Angehörige frei. Anmeldung: [www.a-a-a.ch/agenda](http://www.a-a-a.ch/agenda)



#### **Rombach Air Restoration Samstag, 1. Februar 2014**

Der Restaurationsbetrieb von Andy Rombach war 1998 bis 2012 in Hauptwil ansässig. Im Jahre 2012 konnte dann die neue Werkstatt in Amlikon-Bissegg bezogen werden. Die neue Werkstatt verfügt über eine Halle für rund vier Flugzeuge und eine separate Spritzkabine.

Andy Rombach hat vom BAZL eine Zulassung und zertifizierten Betrieb nach V2.Lub2024. Er verfügt über grosses Know-How in den Bereichen Restauration, Holzarbeiten, Schweiss- und Spenglerarbeiten sowie Besspannen und Lackieren. Wir dürfen uns am 1. Februar um 15.00 Uhr zur Werkstattbesichtigung in Amlikon-Bissegg treffen. Die Anzahl Teilnehmer ist auf 45 begrenzt. Vor der Werkstatt sind rund 20 Parkplätze

verfügbar. Nach dem Rundgang und der Präsentation lädt die AAA die Teilnehmer zu einem Apéro-Riche ein. Anmeldung: [www.a-a-a.ch/agenda](http://www.a-a-a.ch/agenda)



Andy Rombach

### AAA JAHRESBERICHT 2013

#### **Liebe AAA-Mitglieder und Freunde**



Thomas  
Bitterlin

Mein erstes Jahr als Vereinspräsident neigt sich dem Ende zu. Ich darf auf viele schöne Anlässe und inspirierende Begegnungen mit Fliegerkameraden zurückblicken, aber eins nach dem anderen:

#### **Winterveranstaltungen**

Unser erster Anlass fand im Kino Xenix in Zürich statt. Der Hollywoodstreifen «The Rocketeer»

lockte etwa 50 Mitglieder und Angehörige vor die Leinwand. Als Einleitung diente ein nicht ganz ernst gemeinter Kurzvortrag über die Geschichte der Düsenrucksäcke. Mitte Februar haben sich dann etwa 20 interessierte Piloten zu einem Meteo-Refresher im Birrfeld getroffen. Der erfahrene Fluglehrer Guido Pellicoli hat uns anhand von vielen praktischen Beispielen die aktuellsten Tricks aus dem Meteo-Internet-Kiste erläutert. Er führt auf dem Flugplatz eine eigene Wetterstation. Seine Website [wetterstation-birrfeld.ch](http://wetterstation-birrfeld.ch) sei an dieser Stelle wärmstens empfohlen. Die dritte Winterveran-

staltung führte uns in die Sondermülldeponie Kölliken. Die Führung durch die Labors und Lagerhallen machte den Besuchern bewusst wie schnell ein Disaster angerichtet ist und wie aufwändig und teuer es wird, dieses wieder zu beseitigen. Ein lebendiges Stück Schweizer Geschichte. Ende April verwöhnte uns Erich Gandet mit einer Bilderauswahl aus 30 Jahren AAA-Vereinsgeschichte. Die Dia-Präsentation in der Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg wurde von etwa 80 Leuten besucht!

#### **GV im Mattequartier Bern**

Die GV fand an einem der selte-

#### **NEUE MITGLIEDER**

Der Vorstand freut sich die Neumitglieder im Verein zu begrüssen. An unseren monatlichen Höcks im Birrfeld, MIFAS (jährliches Mitgliederfest) und weiteren AAA-Anlässen sind alle Mitglieder, auch mit Begleitung, herzlich willkommen.

Stefan Honegger, Bern

Beat Eberle, Flumserberg  
Pilatus P3 N848AD

Martin Hugi, Schalchen-Wila

Serge Lefert, Orpund

Ruedi Steiner, Mülligen

Vianney Halter, Sainte Croix

Jürg Müller, Emmenbrücke  
Piper PA16 N5723H

Jean-François Desmeules,  
Granges-Marnand

Rainier Bietry, Le Landeron

Thomas Sommerhalder,  
Basadingen

Patrick Feuz, Kleindöttingen

Reto Adam, Dättlikon

Florian Rhyn, Chur

Pascal Baillif, Puidoux

Fabrizio Pongelli, Ponte  
Capriasca Pilatus P3 HB-RBP

Jean-Pierre Lebet, Chexbres  
Piper PA32 HB-PMU

Andrea Cavadini, Minusio

Heinz Knöpfel, Niederhasli  
Arrow Club Birrfeld

#### **AAA-HÖCK**

Der beliebte AAA-Höck findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr auf dem Flugplatz Birrfeld im Clubraum statt.

#### **IMPRESSUM**

Redaktion: Thomas Bitterlin  
[thomas.bitterlin@a-a-a.ch](mailto:thomas.bitterlin@a-a-a.ch)  
Satz und Layout: Sibylle Nisple  
Druck: Walz Druck

#### **KONTAKT**

Antique Airplane Association  
of Switzerland  
Sekretariat, Flugplatz Speck  
CH-8320 Fehraltorf  
Telefon +41 78 743 06 84  
Telefax +41 41 740 34 80  
[www.a-a-a.ch/kontakt@a-a-a.ch](http://www.a-a-a.ch/kontakt@a-a-a.ch)



Flyout-Gruppe auf Kefalonia



AAA-Flotte war unzählige Flugstunden im Einsatz

nen sonnigen Wochenenden statt. Über 80 Mitglieder und Angehörige genossen einen gemütlichen und unterhaltsamen Tag. Nach fünf Jahren Vereinsführung trat Christian Nicca als Präsident zurück. Sein neuer Beruf als Linienpilot lässt das «geregelte Vereinsleben» leider nicht mehr zu. Die anwesenden Vereinsmitglieder bedankten sich herzlich für sein besonnenes und kontinuierliches Engagement. Ich bedanke mich an dieser Stelle persönlich und im Namen des Vorstands bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Neuer Vizepräsident wurde Jürg Dorninger, neuer Kassier Andreas Wimmer. Der bisherige Präsident Christian Nicca sowie Martin Goldinger, Nio Heller und Toni Soliva bleiben glücklicherweise dem Vorstand erhalten. Nur die Funktionen haben sich zum Teil verschoben.

**Flyout Heidelberg**

Das Frühlings-Flyout wurde mit viel Vorfreude vorbereitet. Der Verein «Flugwerk Mannheim» lud uns zu einem gemeinsamen

Treffen auf Ihrem Flugplatz ein. Der ausgiebige Regen liess selbst die tapfersten Flugbegeisterten mit dem Auto anreisen, nichts desto trotz, vier Flugzeuge schafften es dennoch, teils abenteuerlich, die nassgraue Strecke zu durchfliegen. Wir genossen die grosszügige Gastfreundschaft und als besonderer Höhepunkt ein «Nibelungen-Rundflug» rund um Heidelberg mit neun Oldtimer-Flugzeugen und anschliessendem BBQ im Hangar.

**Flyout Griechenland**

Griechenland war die diesjährige Destination der Sommerreise. Hans Goldinger organisierte im Vorfeld, mit viel Ausdauer die Landeplätze, Treibstoffversorgung und Hotels. Für einmal sollten auch die Bikinis und Badehosen ausgiebig zum Einsatz kommen, in Piran (Slowenien), auf den kroatischen Inseln und natürlich auf Kefalonia lud die türkisblaue Adria zum sommerlichen Vergnügen ein. Die gute Stimmung, tolle Fliegerkameradschaft, sommerliches Wetter und traumhafte Küstenland-

schaften lassen dieses Flyout als eines der Schönsten in die Annalen eingehen. Florian Rhyn verfasste einen spannenden Erlebnisbericht für die SkyNews September-Ausgabe.

**Hagenbuch und MIFAS Hausen**

Ein ganz besonderes Ereignis war das Flyin am 25. August auf dem Aussenlandeplatz in Hagenbuch. Nio Heller gestaltete zusammen mit den Bewohnern und Behörden einen Flugplatz mitten im landwirtschaftlichen Gebiet. Monatelanges Verhandeln, Drainagen ziehen, unermüdliches Sähen und Mähen wurden mit einem wunderbaren Fliegerevent und Volksfest belohnt. Eine Woche später feierten wir unser MIFAS zusammen mit dem 50 Jahre Jubiläum des Flugplatz Hausen am Albis. Es war ein sommerliches Fliegerfest im gemütlichen und familiären Rahmen. Die P3 Flyers aus dem Tessin überzeugten mit ihrem neuen Flugprogramm.

**Projekt Aviatik**

Auch in diesem Jahr unterstützten wir verschiedene Aufbau-

projekte von Oldtimer-Flugzeugen und ausgewählte Fliegeranlässe mit einem finanziellen Zustupf. Den Empfängern gebührt Anerkennung und Respekt für ihre wertvolle Arbeit. Erwähnt seien Manfred und Margot Pflumm vom Flugzeugmuseum in Schwenningen, der Pistenbau in Hagenbuch, die Pilatus P2 HB-RAU von Jean Büeler, eine Motorenspende an APPAIR für die Devoitine D-26 HB-RAI oder die Neuport-Flyers in Langenbruck (Aufzählung nicht abschliessend). Herzliche Gratulation geht an Max Vogelsang und sein Team zum geglückten Wiederaufbau der Havard AT-16 HB-RDN.

**Ausblick 2014**

Die Website als wichtiges Tor zur Öffentlichkeit wird seit einiger Zeit komplett neu aufgebaut. Das Ergebnis sollte bis spätestens an der nächsten GV online verfügbar sein. Weitere Informationen zur Testseite können unter [vorstand@a-a-a.ch](mailto:vorstand@a-a-a.ch) angefragt werden. Der vielfach ausgesprochene Wunsch, uns als Oldtimer-Verein für die Zukunft noch besser zu wappnen, stellt den Vorstand vor grössere Aufgaben und Entscheidungen, wir bleiben am Ball! Und wir dürfen im 2014 unser 40-jähriges Vereinsbestehen «purlimunter» feiern.

Zum Schluss möchte ich mich besonders bedanken bei den vielen freiwilligen Helfern an Höcks und allen möglichen Anlässen ohne die eine Durchführung kaum möglich wäre, allen Mitgliedern die unseren Verein aktiv beleben oder passiv unterstützen und meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit.

Alles Gute im neuen Jahr wünscht euch  
Euer Präsident  
Thomas Bitterlin



Nachwuchsförderung am MIFAS



Ferienstimmung auf der Sommerreise



Beschwingtes MIFAS in Hausen am Albis



Mit vereinten Kräften durchs Vereinsjahr

## BERICHT EFLEVA JAHRESTREFFEN IN DÜBENDORF

Am Wochenende vom 26./27. Oktober fand die jährliche «Technical and Business Conference», sowie die Generalversammlung der EFLEVA (European Federation of Light, Experimental and Vintage Aircraft) in Dübendorf statt. Die Antique Airplane Association war durch Anton Soliva vertreten.

Es wurden wie üblich die Kommissionsberichte vorgestellt, sowie einige Gastreferate gehalten. In gewohnter Weise hat die Consultation Group bezüglich der EASA NPAs hervorragende Arbeit geleistet. Dies kann auch retrospektiv anhand der letztendlich verabschiedeten Regularien festgestellt werden, wenn man auch sagen muss, dass es sich oft eher um Schadensbegrenzung handelt. Im Moment für uns interessante NPAs befassen sich mit der Qualifikation der Piloten für Testflüge nach Reparaturen oder Änderungen, sowie Erleichterungen für den Unterhalt.

Ein interessanter Beitrag von Nigel Stevens, Kjell Franzen und Carlos Trigo (alle EFLEVA) befasste sich mit einem Vergleich wie Selbstbauflugzeuge in verschiedenen Ländern reguliert werden und wie die Beziehungen der entsprechenden Mitgliederorganisationen mit den nationalen Behörden gestaltet sind. Im Detail wurden Frankreich, Schweden und Portugal vorgestellt.

In Frankreich werden neue Projekte für Eigenbauflugzeuge und Restaurationen von Oldtimern, sowie die Prüfungen zur Erhaltung der Lufttüchtigkeit von der DGAC (nationale Behörde) und der OSAC (kommerziell



Die AAA engagiert sich vielseitig für den Betrieb der Oldtimerflugzeuge

le Organisation welche Aufgaben von der DGAC delegiert bekommt) gemanaged, wobei das Regelwerk von der DGAC bestimmt wird. Die Beziehungen der Mitgliederorganisation RSA (Réseau des Sports de l'Air) mit der DGAC und der OSAC sind sehr gut und es finden regelmässig Konsultationen statt. Die RSA wird auch aktiv von der DGAC und der OSAC für Fragestellungen im Bereich Oldtimer und Eigenbau kontaktiert. Seit kurzem gibt es auch eine mit der RSA assoziierte Organisation RSANAV, welche die Prüfungen zur Erhaltung der Lufttüchtigkeit von Eigenbauflugzeugen durchführen kann.

In Schweden ist seit 1999 das Management des gesamten Lebenszyklus von Eigenbauflugzeugen von der Konstruktion bis zur Lufttüchtigkeitserhaltung durch ein Abkommen an die EAA (Experimental Aircraft Association) delegiert. Dieses Abkommen muss jedes Jahr erneuert werden. In Schweden wird der Bereich Experimental weiter

gefasst als anderswo und umfasst auch einen grossen Teil der Oldtimer soweit sie für den Betrieb durch Amateure geeignet sind. Vor 1967 war auch in diesem Bereich die alleinige Hoheit bei der schwedischen Luftfahrtbehörde, was das ganze sehr aufwendig machte und zu einer Anzahl von «Schwarzbauten» inklusive von Wasserflugzeugen führte – Schweden ist ja gross..... und der Weg von den ersten Vereinbarungen bis heute war auch nicht gerade kurz. Die Beziehungen zwischen der EAA und den Behörden sind intensiv und kooperativ.

In Portugal werden sämtliche Klischees bedient. Es gibt keinerlei spezifische Regeln für Eigenbauflugzeuge. Die Verantwortung für Design und Bau liegen komplett beim Erbauer. Die Zulassung, Überprüfungen während des Baus etc. werden durch die nationale Behörde durchgeführt, wofür es aber kein fixes Schema gibt, sondern man von der Lust und Laune des diensthabenden Beamten ab-

hängig ist. Wenn der Permit to Fly aber einmal erteilt ist, so kann man das Flugzeug wie ein Flugzeug mit Typenzertifikat ohne weitere Einschränkungen benutzen und es finden keinerlei Nachprüfungen statt – die Verantwortung liegt allein beim Besitzer. Es darf noch gesagt werden, dass es in Portugal sehr wenige Eigenbauflugzeuge gibt.

Ein weiteres Highlight war der Beitrag von Julian Scarfe (Europe Air Sports) in welchem er die Teilnehmer etwas hinter die Kulissen der EASA Mechanismen blicken liess, sozusagen als Ergänzung zu den Berichten über die NPAs. Highlights hier, die Änderung, dass in Zukunft für ELA1 Flugzeuge die CAMO entfallen sollte, Regelung von Gästeflügen (Kostenteilung mit maximal 6 Personen im Flugzeug) und das modulare und Enroute IR welches um diese Zeit in Kraft tritt.

Was immer wieder in Erinnerung gerufen werden muss, ist, dass es einer Anzahl sehr engagierter Personen bei verschiedenen Organisationen wie IAOPA, EAS (Europe Air Sports), LAA, RSA und der EFLEVA zu verdanken ist, dass wir überhaupt noch ein bisschen fliegen können und, dass die Zusammenarbeit der Organisationen mit ihren verschiedenen Blickwinkeln und Zugängen zu Behörden enorm wichtig ist.

Ich denke wir dürfen im Moment wieder etwas optimistischer in die Zukunft blicken und wenn jemand noch mehr wissen will, so kann er sich wie immer bei mir melden.

anton.soliva@a-a-a.ch

### Zwei Traummaschinen auf Postkarte

Erich Gandet hatte Gelegenheit die frisch restaurierten AT-16 und Chipmunk im Flug abzulichten. Daraus sind zwei wunderbare Postkarten entstanden die natürlich in keiner Sammlung fehlen dürfen!



[www.a-a-a.ch/shop.php](http://www.a-a-a.ch/shop.php)

### Höck am 8. Januar und 5. Februar 2014

Der Clubraum wird Anfang 2014 vom Wirt Christoph Richner und seinem Team als Provisorium benutzt. Das offizielle Flugplatzrestaurant wird in dieser Zeit renoviert. Trotzdem findet der Höck wie gewohnt am ersten Mittwoch des Monats ab 18.00 Uhr statt. Wir sind willkommen, uns zusammen mit den Restaurantgästen im Clubraum zu treffen.

<b>2014</b>		
<b>08.01.</b>	<b>Birrfeld Clubraum</b>	<b>Höck in der provisorischen Beiz im Clubraum</b>
<b>18.01.</b>	<b>Zürich Kino Xenix</b>	<b>Film «Planes» ab 13 Uhr, Eintritt frei</b>
<b>01.02.</b>	<b>Amlikon-Bissegg</b>	<b>Winterveranstaltung Oldtimer-Restaurierung bei Andy Rombach</b>
<b>05.02.</b>	<b>Birrfeld Clubraum</b>	<b>Höck in der provisorischen Beiz im Clubraum</b>
07.-09.02.	Schlappin	Fly-In, www.gletscherflug.ch
09.-12.04.	Friedrichshafen	AERO Friedrichshafen, www.aero-expo.com
03./04.05.	Bodensee	«Arbon Classics», 20 Jahre Swiss-Hunterteam, www.swisshunterteam.ch
23.-25.05.	Locarno	«Cielo aperto» 75 Jahre Flugplatz Locarno
29.05.-01.06.	Locarno	«Cielo aperto» www.cieloaperto.ch
23.08.	St. Stephan	20 Jahre Hunterverein Obersimmental, www.hunterverein.ch
28.08.-7.09.	Payerne	AIR14
30./31.08.	Hittnau	Oldtimerclassic auf dem Aussenlandeplatz, www.oldtimerclasic.ch

Blau gedruckte Anlässe sind von der AAA organisiert.  
Bitte mit untenstehendem Formular oder über [www.a-a-a.ch](http://www.a-a-a.ch) anmelden, alle übrigen Veranstaltungen direkt beim Organisator anmelden.

Aktuellste Informationen und Anmeldemöglichkeiten für AAA-Veranstaltungen immer auf [www.a-a-a.ch](http://www.a-a-a.ch).

**Rarität zu Verkaufen**

Uetz Jodel U2V, Baujahr 1962, 1710 H.  
Motor: Continental O-200 A, 100 PS  
Avionik im Mai 2013 erneuert.  
NAV/COM: King KX 125, ELT ME 406 ACE  
Transponder: Garmin GTX 328 Mode S  
Sehr seltener und gut erhaltener Oldtimer.  
Von der Firma Uetz Flugzeugbau weiterentwickeltes D11 Modell mit Straight Wing.  
2x 55 Lt. Flügeltank. Endurance 5h.  
Nur zwei Baugleiche Modelle bekannt.  
  
VP: Fr. 35 000.-  
Interessenten melden sich per E-Mail an [farigo@bluewin.ch](mailto:farigo@bluewin.ch)



**ANMELDUNG FÜR AAA-ANLASS**

Vor-, Nachname Pilot		Geburtsdatum		Flugzeugtyp		Jahrgang	
Vollständige Adresse (Strasse, Hausnummer, PLZ)				Homebase		Immatrikulation	
Telefon Privat		Telefon geschäftlich		Vor-, Nachname Passagier		Geburtsdatum	
Mobiltelefon		E-Mail		Vor-, Nachname Passagier		Geburtsdatum	
Name Veranstaltung		Datum d. Verant.		Vor-, Nachname Passagier		Geburtsdatum	

Datum + Unterschrift

Einsenden an: AAA-Sekretariat, Flugplatz Speck, 8320 Fehraltorf oder per Fax an +41 41 740 34 80  
Die Versicherungen sind Angelegenheit der Teilnehmer,  
die Antique Airplane Association of Switzerland lehnt jegliche Haftpflichtansprüche ab.